

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.07.-31.12.1718

01. Juli 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-419

Am 1^{ten} Julii.

Gabe an die fr. Magr.

Brief an den Herrn Zingensicht.

Das Collegium wird gehalten.

Herr Justiz Herr Dimission
nach dem Wf. in Mühlhausen.

Herr Kaufmann besetzt in
Herr Prof.

Schule an der St. Avenarius.
Cons. d. Cisterciens.

Die Audienz. Thunde.

H. Fleischer aus Eibing.

1. Fünf waren die fr. Magr.
an gegeben, dabei 2 n. d. Gold
u. 2 Silber gegeben worden.

2. it. an den Herrn Brigadier
Zingensicht.

3. Das Collegium wird gehalten
über die 9. 10. 11. u. 12. Cap.
Der Brief der Rector. v. d.
J. A.

4. Herr Justiz Herr, Friedrichs
ist aus dem Vagantenstand in
Mühlhausen dimittiert,
weil er d. d. 1. d. 1. d. gehalten;
nun aber ist er in Frau, die
selbst wird er auf von Herr
wieder einweisen.

5. Herr Kaufmann von Herr
selbst, vom 1. d. d. d. d. d.
genommen der selbst, besetzt
den Herrn Prof. d. d. d. d. d.
einen Praeceptorem.

6. Herr Avenarius in
Cismalthei ist zum ersten
mal auf dem Herrn Cons. d.
Cisterciens in Magdeburg.

7. Von 10 - 11. wird die St.
Crispis audienz verfallen,
also nur, nachdem Fleischer,
so aus Eibing kommt, sich einfindet.

revision d. neuen Eiferordnung.

— der Herrsch. d. d. H.
Mildeut.

Leinf. an den Herrn v. Lütz, d.

Herr Müller.

Leinf. an den Herrn v. Lütz, d.

ausgef. d.

für Stipendiat und freilad.

abf. d. Herrn Strandier.

Capstein Harmonie.

8. Dinstag ist die neue
Eiferordnung in Pädagogie
revidiert.

9. Die Herrsch. d. d. H. Müller
hat die Eiferordnung tractat zu
lieben Taten gesetzt, ist dinstag,
d.

10. An den Herrn v. Lütz, d.
d. in Mind ist geschrieben.

11. Die Herrsch. d. d. H. Müller,
/ Georg. Lob. / hat in Nürnberg
sich ausgesetzt.

12. Herr Edelberger hat
geschrieben, dass man ihn
wird aus dem Lande lassen.

13. Dinstag ist der Herr Prof.
in die Folge gesetzt.

14. Für Stipendiat und
freilad hat sich gemeldet;
er will für Studiren.

15. Herr Strandier hat ab,
sich ganz man, d. communi-
cirt, was er damals dem
König v. Hannoveral zu,
gesandt. v. d. d. B.

Am 2. Juli, 1718.

1. Fräulein von d. d. H.
v. Capstein Harmonie d.